

Mittwoch den 23. Februar 1898.

Der Prosch Emile Jola.

Die gefrige (Montag) Sitzung ward mit dem Plabroers aus- gefüllt. Die Rede des Generalstaatsanwalts am Cassel formte eine außer- ordentliche Aufmerksamkeit. ... Der Generalstaatsanwalt am Cassel beginnt mit dem Plabroers ...

Jenen zu erscheinen, die Sie der Anklage der Verächtlichkeit des Landes sind. Jola befragt sich, das man ihm alles verweigert habe, und daß man die Beugen terrorisiert habe. ...

Hierauf beginnt der Verteidiger Labori sein Plabroers. Unter allgemeiner Aufmerksamkeit der Anwesenden ergreift er das Wort. ...

Labori führt fort: Viele sind seit 1894 bezüglich der Schuld des Hauptmanns Dreypus in Lurube vertrieben. Labori führt einen Artikel ...

Labori verließ mehrere im „Antonskamm“ im März Juli und September 1897 veröffentliche Artikel, in welchen die Anklage, die Ehe ...

vertreten, das Jola sich hier verweigert.“ Labori sagt, er werde die dies- angelegentlichkeit behaltend ...

Stadtverordneten-Sitzung.

Am Vorabend dieser anwesend die Herren Gemeindevorsteher Seide, Baumeister Schulze und Geh. Sanitätsrat Dr. Jüllmann. ... 1. Der Haushaltsplan für die nächsten Mitteljahre für 1898/99 ...

Schutzmittel.

Spezial-Prellzettel vertrieben in Couvert ohne Firma gegen 10 Hg. Porto W. H. Mielck, Frankfurt a. M.

Vorwerk's altbewährte Velourborde

bekannt fortgesetzt den Vorrang vor allen Nachahmungen.
Vorwerk's neue Mohairborde Primitivissima
Die allerbste Beschaffenheit für seine Weichheitsstufen.
Diese Krän sind an dem aufgeführten Namen des Erfinders **VORWERK**
handlich und in jeder **besseren** Bandhandlung vorräthig.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Zur öffentlichen meistbietenden Versteigerung des Grund- und Real-Eigentums
Nr. 4 in den Wäldern bei den 6 Jahre vom 1. April 1898 bis dahin 1904, unter
den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen, wird hiermit Termin auf
Samstag den 26. Februar cr. Vormittags 10 Uhr
im **Stadtschreiberamt**, Rathaus Nummer Nr. 30, angelegt, zu welchem Reflektanten
hiermit eingeladen werden.
Halle a. S., den 16. Februar 1898.

Der Magistrat. Staube.

Bekanntmachung.

Die Stadtverordneten-Versammlung hat an Stelle des Herrn Rentier **H. H. H. H.**
Herrn **Dr. med. Hoffmann**, Bernburgerstraße 2, an Stelle des Herrn Professor Dr.
Edmann Herrn Professor **Dr. Wedel**, Weichselstr. 15, den letzten Herrn vom
1. April cr. als neuen Korrespondenten **Wann**, Weichselstr. 29 zu Armen-
spflegen im 21. Bezirk gewählt, was wir hierdurch zur öffentlichen Kenntnis bringen.
Halle a. S., den 17. Februar 1898.

Die Armen-Direktion. Senat.

Bekanntmachung.

Die am 28. Januar 1859 zu Werberode geborene geschiedene **Auguste**
Rittner geb. **Hilber** geb. **Lischke** ertheilt sich der Sorge für ihr Kind **Walter**
Lischke, jedoch für ballest ein Vergebot aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß.
Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 20. December 1897.

Die Armen-Direktion. Senat.

Bekanntmachung.

Der am 21. März 1857 hier geborene **Alfred Budenauer**,
dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seine Kinder, jedoch zu den Unterhalts-
kosten derselben Beiträge aus öffentlichen Mitteln gezahlt werden muß.
Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.
Halle a. S., den 18. Januar 1898.

Die Armen-Direktion. Senat.

Ausschreibung.

Die Erneuerung und Ausbesserung der Wegebau-Gewerkschaften, (Straßenmaße u.
Schmelzwerke), sowie die Lieferung von Kanalsteigen soll im Wege der Wettbe-
werdung vergeben werden.
Angebote sind bis
Mittwoch den 2. März, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-
dingungsansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 21. Februar 1898.

Der Stadtbaurath. Cenzmer.

Ausschreibung.

Die Lieferung eines **schmiedeeisernen Sitters** für unser Werk in Wesen a/E.
soll vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag den 28. ds. Mts., Vormittags 11 Uhr
auf unserm Bureau, Unterplan 12, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen
liegen im Stadtbureau zu Wesen aus, woselbst auch die Verdingungsansätze entnommen
werden können.
Halle a. S., den 22. Februar 1898.

Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Ausbesserung bzw. Umlage von Fußwegen mit Asphaltbelag, sowie
kleinere Reparaturen soll im Wege der Wettbewerzung vergeben werden.
Angebote sind bis
Donnerstag den 3. März, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-
dingungsansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 21. Februar 1898.

Der Stadtbaurath. Cenzmer.

Ausschreibung.

Die Herstellung von **Verden** zur Verpachtung der Gussformen, des Spreng-
wagens und der Kehr- und Schmalzmaße-Waagen soll im Wege der Wettbewerzung
vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag den 28. Februar, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-
dingungsansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 21. Februar 1898.

Der Stadtbaurath. Cenzmer.

Ausschreibung.

Die Ausführung von **Mauerearbeiten** auf unserer Pumpstation in Wesen a. E.,
sowie die Lieferung von Kalk und Sand soll im Wege der Wettbewerzung vergeben
werden.
Angebote sind bis
Montag den 28. ds. Mts., Vorm. 10 Uhr
auf unserm Bureau, Unterplan 12, einzureichen. Die Bedingungen und Zeichnungen
liegen im Stadtbureau zu Wesen aus, woselbst auch die Verdingungsansätze entnommen
werden können.
Halle a. S., den 21. Februar 1898.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Ausschreibung.

Die Lieferung von **Gussformen** und **Wegbau-Material**, sowie die Leistung von
Fußren soll im Wege der Wettbewerzung vergeben werden.
Angebote sind bis
Montag den 28. Februar, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-
dingungsansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 21. Februar 1898.

Der Stadtbaurath. Cenzmer.

Ausschreibung.

Die Ausbesserung und Erneuerung der Anlagen von **Rechenbännen** und **Fußweg-**
Wasserleitungen sollen im Wege der Wettbewerzung vergeben werden.
Angebote sind bis
Mittwoch den 2. März, Vormittags 10 Uhr
auf dem Stadtbauamt einzureichen, woselbst die Bedingungen ausliegen, auch die Ver-
dingungsansätze entnommen werden können.
Halle a. S., den 21. Februar 1898.

Der Stadtbaurath. Cenzmer.

Ausschreibung.

Bei dem **Schnebereiter W. J. F.** sind mir von Herrn **Dr. W. 10** zur Ver-
wendung im 6. Armenbezirk übergeben worden, wofür ich herzlich danke.
Halle, den 19. Februar 1898.

Eduard Kobert.

Höhere Mädchenschule der Francke'schen Stiftungen.

Annemengen zum Schreitermin 1898 nimmt der Unterricht an Wochentagen
zwischen 12 und 1 Uhr Mittags in einem Anstimmer entgegen. Es wird gebeten,
bei der Anmeldung den Kauf- und den Impfschein vorzulegen.

Dr. August, Direktor.

Bekanntmachung.

Die Rückgabe aller aus der **Königlichen Universitäts-Bibliothek**
entlehnten Bücher erfolgt vom 24.-26. Februar cr. an dem oben bezeichneten
Ort und zwar von den Entleihern,
deren Namen beginnen mit
A-N am **Donnerstag** den 24. Febr.,
J-R am **Freitag** den 25. "
S-O am **Sonnabend** den 26. "
Die Wiederausgabe beginnt am 7. März.
Bestellungen werden vom 8. März cr. an-
genommen.

Der Bibliotheksdirektor.
Halle a. S., den 18. Februar 1898.

Konturverfahren.

Ueber das Vermögen der **Gummiwaaren**
händler Friedrich Hermann Schaal —
Inhaber des nicht eingetragenen Firma:
S. H. Schaal in Halle a. S., Bergpar-
tirsstr. 13, wird heute am 12. Febr. 1898,
Vorm. 11 1/2 Uhr das Konturverfahren
eröffnet.

Der Kaufmann **Ernst Krug** in Halle
a. S., Rannitzstr. 12, wird zum Kontur-
verfahren ernannt. Die Kontur-
forderungen sind bis zum 23.
März 1898 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Befehlshaltung über die
Vertheilung des ernannten oder die Wahl
eines anderen Verwalters, sowie über die
Vertheilung eines Gläubigerausschusses und
eintreten falls über die in § 120 der
Konturordnung bezeichneten Gegenstände auf
den 15. März 1898,
Mittags 12 Uhr

und zur Prüfung der angemeldeten For-
derungen auf
den 7. April 1898,
Vormitt. 9 Uhr
vor dem unterzeichneten Gerichte, an Ge-
richtsstelle, Kl. Weichselstr. 7, Zimmer 31,
Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Kontur-
sache gehörige Sache in Besitz haben oder
zur Kontursache etwas schuldig sind, wird
ausgesprochen, nicht an den Gemeindefiskus
zu vererblichen oder zu leisten, auch die
Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der
Sache und von den Forderungen, für welche
sie aus der Sache abgehörte Vertheilung
in Anspruch nehmen, dem Konturverwalter
bis zum 10. März 1898 Anzeige zu machen.

Halle a. S., den 16. Februar 1898.
Königl. Amtsgericht, Abtheilung 7.

Verpflichtet:
Halle a. S., den 16. Februar 1898.
Große, Kanzlei-Paris,
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts.

Der unterm 21. December 1896 gegen
die verehelichte **Anna Stadler** geb. **Höb-**
gler, geboren am 25. Juli 1866 zu Gutes-
born, Kreis Hoyerwerda, erlassene Stadi-
betrie ist erlösch. III. N. 592/96.

Halle a. S., den 14. Februar 1898.
Der Erb-Anwalt.

Mag- und Brennholz-Verkauf

im Verzaglichen Fortreier **Rühnan**.
Freitag den 25. Februar cr., von
Morgens 10 Uhr ab, im **Gasthofe „Zur**
Burg Meiner“ im Verzaglichen Ver-
kaufsstelle der nachstehenden im Edgug-
begreite **Rühnan** eingetragenen Hölzer unter
den bekannten Bedingungen.

1. Im **Saale Wildbergbau**.
Eichen: 17 Weichsel bis 8 1/2, 60 cm,
bis 12 m und 120 cm und zwar Nr. 624,
625, 636, 639, 640, 641, 644, 615, 617,
618, 619, 820, 821, 822, 826, 828, 829;
2. **Saale Meiner** in Rührn: 15 Weichsel
(Küsten), 5 **Saale**, 4 **Saale** III. E.,
25 **Saale**, 79 **Saale** III. E., 1 **Saale**
= 0,20 Rührn, 2 **Saale**, 4 **Saale**
I. E. und 126 **Saale** mit U. bezeichnete
Knieholz.

3. Im **Saale Saalküstenbau**.
Eichen: 3 Weichsel bis 8 1/2, 60 cm,
2 **Saale**, 8 **Saale** Küsten; in Rührn: 1
Eiche, 4 **Saale** III. E., 84 **Saale** III. E.,
8 **Saale**.

4. Im **Saale Rührnau**.
Eichen: 2 Weichsel bis 8 1/2, 60 cm
= 1,21 Rührn, 4 **Saale** in Rührn: 7
Küsten, 4 **Saale**, 10 **Saale** III. E., 8
Knieholz, 45 **Saale**; Küsten: 8 **Saale**
Rührn; Weichsel: 1 **Saale** = 0,80 Rührn;
in Rührn: 1 **Saale**, 2 gemischte Knieholz;
Schnitzholz: 1 **Saale** = 0,50 Rührn;
in Rührn: 4 **Saale**, 6 **Saale**; 28 **Saale**
Schnitzholz und 8 **Saale** gemischte Weichsel-
Knieholz.

5. **Verzaglichen im Unterholz**.
Saalküstenbau und **Wannschlagbau**.
Eichen: 290 **Saale** Weichsel III. E.,
94 **Saale** Weichsel, theils 1 m und theils
2 m lang; Eichen: 5 **Saale** Langreis.

6. **Verzaglichen im Vengenhau**.
Eichen: 80 **Saale** 2 m lang; Weichsel-
Knieholz: 20 **Saale** Langreis.
Die Eichenknieholz sind von besonderer Güte.
Großhau, den 17. Februar 1898.
Der Verzeier. Blume.

Knieholz-Verkauf

im Verzaglichen Fortreier **Wärth**.
Dienstag den 1. März cr., Vorm.
von 10 Uhr ab, kommen im **Gasthofen**
Waldhau hierort, aus dem **Saale**
Waldhau (Schnitzholz), **Saale** Weichsel,
bei 25 % Abzug nach meistbietenden
Verkauf:

62 Eichen bis 14 m lg. und bis 116 cm
st. 8 dergl. Eiche I.
99 Eichen bis 13 1/2 m lg. und bis 60 cm st.
282 Weichsel bis 18 m lg. u. bis 64 cm st.
2 dergl. Eiche II. u. 4 dergl. Eichen
I. u. 5 dergl. Eichen II.
2 Weichsel 5 m lg. und 30 und
36 cm st.
2 Eichen 7 m lg. und 30 und
39 cm st.
2 Eichen 7 m lg. und 37 und
39 cm st.
1 weiden Kauenbaum.
Halle, den 17. Februar 1898.
Der Verzeier. Schönborn.

Vorträge über das bürgerl. Gesetzbuch.

Der **H. Cursus** beginnt **Halle a. S.** Sonnabend den 5. März.
zu
6 Uhr (Universität, Hörsaal Nr. 9). Er umfasst:
1. Schuldverhältnisse aus unerlaubten Handlungen, Prof. v. **Liszt**.
2. Sachenrecht, Prof. **Heck**.
3. Zwangsversteigerung in das unbewegliche Vermögen, Prof. **Stein**.
4. Das neue Handelsrecht, Prof. **Lehmann**.
Theilnehmerkarten werden von der Königl. Universitäts-Kassatur zu
Halle a. S. (An der Universität 10) — wie bei dem I. Cursus — auszugeben.
Juristische Fakultät der Universität Halle.
Stammler, z. Z. Dekan.

Lehranstalt für Schnittzeichnen

und Kleideranfertigung, verbunden mit Atelier. Neue Kurse jeden 1. und 15.
Beste Empfehlungen stehen zur Seite.
Elise Bürger, academ. gebild. Lehrerin, Hedwigstr. 5, II.

Hallesches Adressbuch 1898

mit dem Einwohner-Verzeichniß der Forste
Stübendorf, Göllich, Grotha, Köllberg und **Dietz**.
Bearbeitet auf Grund offizieller Angaben von Behörden und Kollegen.
— Mit einem großen Plan der Stadt Halle —
in Halbdruck.
Preis erlegt, gebd. 3 Mark.
Vorräthig in der Expedition des „General-Anzeiger“
Gr. Ulrichstr. 16, Eingang Ladengasse.

Nur 34 Pfg. für den Monat März

folgt bei allen Postämtern
und Bandverlegern die täglich in 8 Seiten großen
Formate erscheinende, reichhaltige, literale
Berliner Morgen-Beitung
nebst „täglichem Familienblatt“ mit lesenswerten
Erzählungen sowie **Illustrationen** aus allen
Gebieten, namentlich aus der **Gau- und**
Landwirtschaft.
Ihre ca. **150000 Abonnenten**
beweisen am besten, daß die **politische** Haltung und das
Vielerlei, welches sie für **Gau und Familie** an Unter-
haltung und **Bildung** bringt, großen Erfolg findet.
Probe-Nummern ersuchen man gratis durch die
Erped. der **Berliner Morgen-Beitung**, Berlin S. W.

Wildhagen'sche Frauen-Industrie- u. Fortbildungsschule

nebst Seminar für Handarbeitslehrerinnen.
Am 1. April beginnen die Kurse für **Wäschenähen, Schneidern,**
Petzmachen, Hand-u. Kunsthandarbeiten, Zeichnen, Auf-
setzungen auf Stoffe, Buchführung, Rechnen, Deutsch etc.
Die Vorbereitung zum Handarbeits-Examen beginnt am 1. März.
Pensionspreis jährlich 600 Mk.
Fr. E. Gehlrs-Wildhagen, Heinrichstr. 1.

Privat-Tanzunterricht.

3-malige wöchentliche lehrre einzelnen Damen und Herren **jeben Alters** in
4 bis 5 Stunden gründlich. (Ungeleiteter Unterricht.) Weitere Annehmungen nehme
ich am **Dienstag** den 22. Februar, Abends von 7 bis 10 Uhr im Restaurant
„**Zum goldenen Stern**“, **Wagdenburgerstr. 54**, Zimmer Nr. 3 entgegen.
Ersuche alle Kinder Unterricht.
Franz Schapitz, Tämer u. Tanzlehrer.

Kochschule, Gassebornstraße 2.

Aufnahme neuer Schülerinnen z. 1. April.
Der Unterricht besetzt ausreichende Grundzüge für alle Zweige der
bürgerlichen und fein. Küche, Backen und später das Einlegen von Früchten
und Gemüsen. Theoretische und praktische Anleitung über Nährwert, Be-
schaffenheit, Einfluß, Weiterverwendung. — Pension auf Wunsch im Hause. Pro-
spekte gratis.
Besichtig. auf warme und kalte Speisen, Torten und Gebäck werden
jedwede außer Sonntags angenommen. — **Mittagsfrüh im Abonnement**
80 Pfg., für Gäste **90 Pfg.**, bei vorzueg. Anmel. tägl. 1/2 nach 1 Uhr.
Frl. E. Frost & Sörring.

Der Ausverkauf des
Berliner Genuß-Lager
wird nebenan **Kl. Ulrichstraße 18a**
bei 20% Preisermäßigung fortgesetzt.

Conserven (Gemüse u. Früchte)

in Dosen und Gläsern, nur beste Qualität, **billigst.**
Bei Mehrabnahme **Rabatt.**
Getrocknete Compotfrüchte und Mischobst.
Leipzigstr. **Julius Bethge** Leipzigstr.
5. Inh. Klippert & Engel.
Delicatessen- u. Weinhandlung.